

Nutzungsbedingungen und Datenverwendungshinweis für die Verwendung der Lernplattform »Moodle« an der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg

Die folgenden Bedingungen gelten für alle Nutzer/innen der Lernplattform »Moodle« der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg, im Folgenden abgekürzt durch »Lernplattform«. Sie finden Anwendung auf alle Nutzer/innen der Lernplattform.

§ 1 Zweck - Was ist »Moodle« und wofür kann es genutzt werden?

[Moodle ist eine freie Lernplattform](#), die weltweit an Schulen, Universitäten und Firmen für E-Learning- und Blended-Learning-Projekte eingesetzt wird. Moodle unterstützt die Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden, die Distribution und das Training von Lehrinhalten sowie die kollaborative Erarbeitung von Wissen.

Die Lernplattform wird an der Universität Augsburg für die Durchführung von Blended-Learning- und E-Learning-Kursen und die Abbildung von Lehrinhalten in der Lehre eingesetzt. Angebote (z.B. Kurse) innerhalb der Lernplattform dürfen nur von Mitgliedern der Universität Augsburg und des Universitätsklinikums Augsburg für diese Zwecke und insbesondere für Zwecke, die mit den Nutzungsbedingungen des Rechenzentrums der Universität Augsburg vereinbar sind, erstellt und betrieben werden. Die Lernplattform darf beispielsweise *nicht* für kommerzielle Angebote genutzt werden. Eine Teilnahme an den Kursen ist auch für Angehörige der *eduGAIN- und der DFN-AAI* - Föderation möglich.

Die Nutzung der Lernplattform für Online-Prüfungen (z.B. anstelle einer Papierklausur) wird **nicht** unterstützt, da Anforderungen wie z.B. Ausfallsicherheit oder Archivierung, wie sie für Online-Prüfungen notwendig sind, aktuell nicht gewährleistet werden können und bislang keine entsprechende prüfungsrechtliche Freigabe vorliegt.

§ 2 Datenschutz

Im Rahmen der Nutzung der Lernplattform werden personenbezogene Daten von Ihnen und über Sie erhoben und verarbeitet. Diese Daten sind mit Ihrer Person verbunden. Es ist daher unsere Pflicht, Sie darüber zu informieren, welche Daten erhoben und verarbeitet werden und welche Rechte Sie hinsichtlich der Datenerhebung und -verarbeitung haben. Wir stellen durch eine geeignete IT-Sicherheitsinfrastruktur sicher, dass intern nur die Personen Zugriff auf diese Informationen erhalten, die diesen Zugang für die Aufgabenerfüllung benötigen. Personenbezogene Daten werden von uns vertraulich behandelt und nicht Dritten, insbesondere nicht öffentlich, unbefugt zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten ist Ihre Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Datenverarbeitung erfolgt entsprechend den maßgebenden datenschutzrechtlichen Regelungen, insbesondere auf Grundlage der

Datenschutzgrundverordnung, sowie des bayerischen Datenschutzgesetzes.

Die erhobenen Daten werden zu dem unter § 1 beschriebenen Zweck von den jeweiligen Dozierenden und Mitarbeitenden der Lehre im Rahmen ihrer Dienstaufgaben innerhalb der Lehre erhoben und verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt außerdem im notwendigen Umfang zum Zweck der fortlaufenden Verbesserung des Systembetriebs, d.h. zur Qualitätssicherung, durch den/die Betreiber/in der Lernplattform (siehe § 5).

Im Folgenden beschreiben wir Ihnen welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Die Verarbeitung weiterer personenbezogener Daten bedarf einer entsprechenden gesetzlichen Rechtsgrundlage oder einer zusätzlichen Einwilligung.

§ 2.1 Anmeldung an der Lernplattform

Die Nutzung dieses Systems ist nur für Nutzer/innen über 16 Jahre erlaubt. Sollten Sie unter 16 Jahre alt sein und die Nutzung der Lernplattform für Sie zwingend erforderlich sein, so kontaktieren Sie bitte den Systembetreiber wie unter § 5 beschrieben.

Sie können sich auf der Lernplattform mit den Daten Ihrer Heimatinstitution anmelden. D.h. mit den Zugangsdaten, die Sie von der Universität Augsburg erhalten haben oder von Ihrer jeweiligen Heimatinstitution. Die Heimatinstitution informiert Sie darüber, welche Daten Sie an uns zum Zwecke der Nutzung von Moodle überträgt. Dies sind im Allgemeinen der Anmeldename, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse und ein eindeutiger Identifikator (eduPersonPrincipalName).

§ 2.2 Welche Daten werden gespeichert?

Die meisten Daten werden von Ihnen selber eingegeben, dies sind sogenannte "*Bestandsdaten*", die Sie z.B. im Rahmen von Foren, Aufgaben und Wikis aktiv eingeben. Daher kennen Sie diese Daten bereits. Andere Bestandsdaten entstehen durch Bewertungen bei Tests und Aufgaben automatisch oder werden durch Ihre/n Kursbetreuer/in aktiv eingegeben.

Stammdaten sind Angaben wie bspw. Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse (wie unter § 2.1 beschrieben).

Bewegungsdaten umfassen, welche Kurse Sie nutzen und was Sie wann in diesen Kursen getan haben (z.B. welche Seiten Sie aufgerufen haben) oder zum Beispiel Ihre Leistungsergebnisse aus den Kursen (Testergebnisse u.ä).

Diagnosedaten (Automatische Speicherung von Stamm-, Bestands- und Bewegungsdaten in Folge eines auftretenden Fehlerzustands) werden zur Wahrung/Steigerung der Systemstabilität, -performance und -sicherheit erhoben.

Betriebsdaten: Die meisten Daten werden in der Datenbank der Lernplattform gespeichert. Diese befindet sich auf Servern, die vom Rechenzentrum der Universität Augsburg betrieben werden. Das Rechenzentrum erstellt zusätzlich Protokolle über Ihre Nutzung. Folgende Daten werden dabei gespeichert: IP-Adresse des zugreifenden Endgeräts; Datum und Uhrzeit des Zugriffs; aufgerufene Ressource; Status-Code des antwortenden Webservers; Größe der übertragenen Daten; Webseite, von der aus die ausgelieferte Ressource aufgerufen wurde ("Referer"); Browsertyp-Identifikation; im Fehlerfall vom Webserver ausgegebene Fehlermeldung. Die vom Rechenzentrum gespeicherten Bewegungsdaten werden

ausschließlich zu technischen oder statistischen Zwecken erfasst. Die hierfür nötigen Datenübertragungen erfolgen gesichert. Ein Abgleich mit anderen Datenbeständen oder eine (automatisierte) Datenübertragung an Dritte, auch in Auszügen, ist ausgeschlossen.

Personenbezogene Daten Dritter: Die Moodle-Plattform ermöglicht das Hochladen und die Darstellung von nutzergenerierten Inhalten in den Kursen, wie z.B. Videodateien per Opencastanbindung. In diesen können personenbezogene Daten Dritter enthalten sein. Ist dies der Fall, so ist, wie in § 3.5 beschrieben, eine Einwilligung der betroffenen Personen erforderlich.

§ 2.3 Cookies

Cookies (kurze Textinformationen) werden durch die Lernplattform auf folgende Art genutzt:

Session-Cookie: Dieses Cookie ist notwendig, damit die Lernplattform Sie über mehrere Seitenaufrufe hinweg identifizieren kann, ohne dass Sie sich bei jedem Seitenwechsel neu authentifizieren bzw. anmelden müssen. Das Cookie wird beim ersten Aufruf der Lernplattform gesetzt und bleibt erhalten bis Sie sich aus der Lernplattform abmelden bzw. Ihren Browser schließen (Letzteres kann ggf. durch lokale Browser-Einstellungen unterbunden werden) bzw. die Cookies aus Ihrem Browser entfernen oder die entsprechenden Sicherheitseinstellungen Ihres PC ändern.

§ 2.4 Wer hat worauf Zugriff?

Veranstaltungen werden auf der Lernplattform in sog. "Kursen" bzw. "Kursräumen" durchgeführt, die ihrerseits in sog. "Kursbereichen" (z.B. Fakultät oder Department) angeordnet sind. Über die Vergabe Kurs- und Kursbereichs-spezifischer Rollen und Rechte erhalten Nutzer/innen der Lernplattform die Möglichkeit, Kurse und Kursbereiche zu verwalten, inhaltlich zu gestalten sowie ggf. anderen Personen entsprechende Zugriffsrechte zu gewähren.

- Kurse sind im Allgemeinen "geschlossen" d.h. sie sind nur für einen Personenkreis zugänglich der von der / dem Kursverantwortlichen, Manager/in oder Administrator/in definiert ist, außer der/die Kursverantwortliche öffnet den Kurs für „Gäste“, so dass er diesbezüglich weltöffentlich ohne eine Kennung zugänglich ist.
- Kursverantwortliche sind im Allgemeinen Lehrende (z.B. die Rollen *Dozent/in mit Editierrechten*, *Trainer/in*, *Sekretariat mit Editierrechten*, *Student/int mit Editierrechten*). Sie haben Zugriffsrechte für einen Kursraum, den sie betreuen. Sie haben die Möglichkeit, Inhalte und Aktivitäten einzustellen sowie den Zugriff auf den Kurs und die Rollen und Rechte innerhalb des Kurses zu steuern. Für die Teilnehmer/innenverwaltung können sie auf die Teilnehmer/innenliste und somit die Stammdaten aller Kursteilnehmer/innen zugreifen sowie für die Freischaltung der Teilnehmer/innen auf den Vornamen, Nachnamen und E-Mail Adresse aller Nutzer/innen systemweit. Außerdem auf alle Inhalte, welche die Nutzer im Kurs erstellen (z.B. Foreneinträge, Abgaben)
- Manager/innen sind Ansprechpartner/innen der einzelnen Bereiche (z.B. Fakultäten) (z.B. Rolle *Manager/in*, *Kursmanager/in*, *Kursverwalter/in*, *Kursersteller/in*). Sie haben Rechte für Kursbereiche, legen Unterkursbereiche und Kurse an, vergeben Rechte und unterstützen Dozierende bei der Nutzung und Konfiguration der Kursräume. Sie haben somit in Ihrem Bereich mindestens die gleichen Zugriffsrechte wie die Kursverantwortlichen selbst.

- Kursteilnehmer/innen (z.B. Studierende) haben Zugriff auf Kurse, für die sie von Kursverantwortlichen oder Manager/innen freigeschaltet wurden und können innerhalb der Vorgaben des Kursverantwortlichen Inhalte einpflegen und an Aktivitäten teilnehmen. Sie können Daten wie Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse sowie Kursinhalte, z.B. persönliche Foreneinträge, von den anderen Kursteilnehmer/innen sehen.
- Systemadministrator/innen sind die mit der technischen Verwaltung der Lernplattform betrauten Personen und haben Zugriffsrechte für das gesamte System. Sie können auf alle Daten der Lernplattform zugreifen, auch auf die vom Rechenzentrum erhobenen Bewegungsdaten. Diese Rechte erhalten nur wenige Mitarbeiter/innen die mit der IT-Systembetreuung beauftragt sind.

§ 2.5 Weitergabe von Daten

Wir geben Ihre Daten nur in Ausnahmefällen und nur in Ihrem Interesse und zu spezifischen Zwecken an Dritte weiter, beispielsweise um Ihnen den Zugriff auf ein externes System zu ermöglichen. Genauer beschreiben wir Ihnen dies im Folgenden:

§ 2.5.1 Support und Anfragen

In vielen Fällen sind Ihre Dozierenden oder unser [IT-Support](#) Ihre ersten Ansprechpartner/innen. Wenn Sie sich direkt an unseren Support wenden, wird Ihre E-Mail-Adresse nur für die Korrespondenz mit Ihnen verwendet und an ein Ticketsystem weitergeleitet. Hierfür gilt [die allgemeine Datenschutzerklärung](#) der Universität Augsburg. Bei Erhalt einer E-Mail gehen wir davon aus, dass auch die Beantwortung mittels E-Mail gewünscht ist, es sei denn, Sie bringen den Wunsch nach einer anderen Form der Kommunikation zum Ausdruck. Ggf. wird Ihre E-Mail zur weiteren Bearbeitung an die zuständige Stelle (z.B. Kursverantwortliche, Rechnerbetriebsgruppe, Mitarbeiter/innen der zentralen Universitätsverwaltung, Dekanat) weitergeleitet, je nachdem um welches Anliegen es sich handelt.

§ 2.6 Löschung

Die personenbezogenen Daten werden aus dem System gelöscht, sobald sie nicht mehr für den Erhebungszweck benötigt werden oder Sie Ihren Widerruf erklärt haben, soweit und solange keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit Daten, die Sie selbst verfasst haben (z.B. Foreneinträge, Ergänzungen im Nutzerprofil), selbst zu löschen.

- *Stammdaten* in Ihrem Nutzerprofil werden bis zur Löschung des Nutzerprofils gespeichert. Nutzerprofile werden automatisiert innerhalb von 24 Stunden nach der Löschung der Kennung aus dem Identitätsmanagementsystem der Universität Augsburg gelöscht. Bei Nutzerprofilen, die mit einer externen Kennung verknüpft sind, erfolgt die Löschung nach einer Inaktivitätsdauer von 14 Monaten.
- *Bestandsdaten* die bei der Kursteilnahme entstehen, werden bis zur Löschung des Kurses gespeichert. Ergebnisse aus Tests, Lernpaketen und Aufgaben und Daten zum Abschluss des Kurses und der Gesamtbewertung werden maximal bis zum Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten aufbewahrt. Es besteht kein Anspruch auf Löschung, wenn Informationen von Ihnen selber erfasst wurden und diese im Kontext

mit Informationen anderer Nutzer stehen (z.B. Forenbeiträge).

- *Bewegungsdaten in Moodle* (Systemweite Logdaten) werden nach 180 Tagen aus Moodle automatisiert gelöscht.
- *Diagnosedaten* werden nach 180 Tagen via Gleitlöschung gelöscht.
- *Betriebsdaten*: Die im Zuge des Betriebes des Webserver anfallenden Zugriffsdaten und Fehlermeldungen (Weblogs) werden nach 7 Tagen gelöscht.

Eine Lösungsprüfung und Durchführung erfolgt regelmäßig und zumindest jährlich.

§ 2.7 Ihre Rechte

Sie haben verschiedene Ansprüche gegenüber der verantwortlichen Stelle im Hinblick auf die über Sie gespeicherten Daten. Hierbei ist zu beachten, dass Stammdaten, die durch externe Institutionen (z.B. Hochschulen des DFN) bereitgestellt werden, nur von der jeweiligen Institution beauskunftet, berichtigt oder gelöscht werden können. Zu Ihren Rechten gehören:

- **Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):** Sie haben das Recht, Auskunft über die personenbezogenen Daten, die über Sie verarbeitet werden, zu erhalten, Bitte beachten Sie, dass Sie Daten auch in Ihrem Nutzungsprofil finden.
- **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):** Sofern inkorrekte personenbezogene Daten gespeichert werden, können Sie diese z.T. selber anpassen (selbst erfasste Profildaten) oder den Verantwortlichen auffordern dies zu tun. Der Verantwortliche wird der Aufforderung nachkommen, sofern die Berichtigung berechtigt und zulässig ist.
- **Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):** Sie haben einen Anspruch darauf, dass personenbezogene Daten gelöscht werden, die nachweislich falsch sind oder für die der Verantwortliche keinen Verarbeitungszweck nachweisen kann. Ein Recht auf Löschung von personenbezogenen Daten besteht nicht, wenn der Verantwortliche verpflichtet ist, die Daten aus gesetzlichen Gründen oder aufgrund von dienstlichen Verpflichtungen noch vorzuhalten (Nachweis von Unterweisungen, Nachweis Qualitätssicherung, urheberrechtliche Nutzungsrechte, Prüfungsrecht). Die Pflicht zur Löschung von personenbezogenen Daten kann auch nach Beendigung des Studiums / der Teilnahme am Kurs / des Beschäftigungsverhältnisses oder bei Widerruf der Einwilligung bestehen. Es besteht ebenfalls kein Anspruch auf Löschung, wenn Informationen von Ihnen selber erfasst wurden und diese im unauflöschlichen Kontext mit Informationen anderer Nutzer stehen (z.B. Forenbeiträge). Der Antrag auf Löschung kann als Widerruf der Einwilligung gewertet werden. Dies kann dazu führen, dass Sie danach keinen Zugang zur Lernplattform mehr erhalten und eine Teilnahme an einem Kurs nicht mehr möglich ist. Nachweise z.B. Leistungsnachweise können so möglicherweise nicht mehr erbracht werden.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) :** Die Verantwortlichen werden sicherstellen, dass personenbezogene Daten im Falle der berechtigten Einschränkung der Verarbeitung nur solchen Personen zugänglich sind, die die Daten verarbeiten müssen. Dazu können sie sich der Mittel der Pseudonymisierung und der Anonymisierung bedienen. Die Einschränkung der Verarbeitung kann dazu führen, dass Sie danach keinen Zugang zur Lernplattform mehr erhalten und eine Teilnahme an

einem Kurs nicht mehr möglich ist. Nachweise z.B. Leistungsnachweise können so möglicherweise nicht mehr erbracht werden.

- Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 DSGVO): Sie haben unter den gesetzlichen Voraussetzungen einen Anspruch, Daten, die von Ihnen selber erfasst wurden, in einem elektronischen Format zu erhalten, das für die Nutzung an anderer Stelle eingesetzt werden kann. Das Recht ist beschränkt auf Daten, die nicht einem Geschäftsgeheimnis unterliegen und daher nicht an andere Stellen übertragen werden dürfen oder die die Rechte anderer ,z.B. deren Persönlichkeitsrecht oder Urheberrecht, betreffen.
- Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sie haben das Recht, die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf lässt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs unberührt. Der Widerruf kann dazu führen, dass Sie danach keinen Zugang zur Lernplattform mehr erhalten und eine Teilnahme an einem Kurs nicht mehr möglich ist. Nachweise z.B. Leistungsnachweise können so möglicherweise nicht mehr erbracht werden. Sofern die Bearbeitung im Rahmen eines Arbeitsvertrages erfolgt, kann das Recht auf Widerruf eingeschränkt sein.

Im Falle eines Verstoßes gegen gesetzliche Bestimmungen zum Schutz der über Sie gespeicherten Daten können Sie die zuständige Aufsichtsbehörde ansprechen. Die zuständige Aufsichtsbehörde finden Sie unter § 5. Bitte sprechen Sie zuerst den Verantwortlichen bzw. den behördlichen Datenschutzbeauftragten an (siehe § 5), damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geprüft und ggf. entsprochen werden kann.

Bei Löschung, Einschränkung oder Widerruf ist eine weitere Nutzung der Lernplattform sowie der Zugang zu den dort gespeicherten Lerninhalten sowie die Teilnahme an den dort vorhandenen Aktivitäten und Funktionen mit sofortiger Wirkung nicht mehr gewährleistet. Je nach Kursformat und Art der Kursnutzung durch die einzelnen Kursverantwortlichen kann sich das u.a. auf die Kursbeteiligung, die Zusammenarbeit mit den Lehrenden und Lernenden, die Teilnahme an (Pflicht-)Veranstaltungen und Leistungsnachweisen oder den Studienverlauf auswirken.

§ 3 Nutzungspflichten

- Durch die Registrierung wird dem Nutzer bzw. der Nutzerin ein nicht übertragbares, einfaches Nutzungsrecht der Lernplattform übertragen.
- Alle anderen Nutzungen der Lernplattform als die unter § 1 beschriebenen - insbesondere private und/oder gewerblichen Nutzungen - sowie die Nutzung für Marketingzwecke oder Profiling im Sinne der DSGVO sind ausdrücklich untersagt.
- Allen Nutzern und Nutzerinnen der Lernplattform ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu speichern, weiterzuverarbeiten, zu verändern, zu unterdrücken oder zu löschen. Dem Nutzer bzw. der Nutzerin zur Verfügung gestellter Speicherplatz darf ausschließlich zur Verarbeitung der erstellten Inhalte im Sinne der zweckgemäßen Nutzung der Lernplattform benutzt werden. Ein vom Zweck abweichender Gebrauch ist untersagt.

- Die Nutzenden sind verpflichtet, alle gesetzliche Bestimmungen insbesondere des Urheberrechts und des Datenschutzrechts einzuhalten.
- Bei der Verlinkung auf externe Websites ist durch den Nutzer bzw. die Nutzerin zu prüfen, dass diese keine rechtswidrigen Inhalte aufweisen und die Linksetzung auch im Übrigen nicht gegen geltendes Recht verstößt, z.B. unter Umgehung von Schutzmaßnahmen erfolgt.
- Nutzende dürfen keine gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßende, pornographische, obszöne, diffamierende, verleumderische, beleidigende, bedrohende, volksverhetzende oder rassistische Inhalte in die Lernplattform einstellen.
- Auch das Einstellen von Inhalten zum Zwecke der Werbung jeder Art, sowie die Übermittlung von Informationen, welche Malware, z.B. einen Virus, einen Fehler, Manipulationen oder ähnliche schädigende Elemente enthalten, ist untersagt, ebenso wie das Einstellen von Inhalten, die das Ansehen der Universität Augsburg oder des Universitätsklinikums Augsburg schädigen.

§ 3.1 Besondere Pflichten im Umgang mit personenbezogenen Daten

Im Rahmen von Kursen haben Sie Zugriff auf personenbezogene Daten, z.B. die Namen und E-Mail-Adressen oder Foreneinträge von Kursteilnehmer/innen. Nicht ausgeschlossen ist, dass auch besonders schützenswerte Daten, u.a. von Patient/innen oder Kindern und Jugendlichen, in den Lerninhalten vorkommen, die für die Zwecke von Forschung und Lehre genutzt werden. Alle Nutzer/innen sind verpflichtet, die ihnen zugänglichen Daten anderer Nutzer/innen, sowie entsprechende personenbezogene Daten, zu denen sie Zugang erhalten, streng vertraulich zu behandeln und nicht unbefugt an Dritte weiterzugeben oder zweckwidrig zu verarbeiten. Eine Verarbeitung aufgrund Gesetzes oder einer entsprechenden schriftlichen Einwilligung der oder des jeweils Betroffenen bleibt hiervon unberührt.

Besondere Kategorien von personenbezogenen Daten (z.B. Patientendaten/Gesundheitsdaten) dürfen nur nach den Vorgaben der DSGVO und sonstiger gesetzlicher Vorgaben mit ausdrücklicher schriftlicher und wirksamer Einwilligung der oder des Betroffenen zweckgebunden ins System eingestellt werden. Es besteht die Pflicht, vorrangig nur anonymisierte bzw. pseudonymisierte Daten zu nutzen.

§ 3.2 Urheberrecht

Alle auf der Lernplattform eingestellten Materialien sind urheberrechtlich geschützt, sofern es nicht ausdrücklich anders angegeben ist. Das bedeutet, dass die Inhalte für den persönlichen Gebrauch im Rahmen der Durchführung des Kurses bestimmt sind, nicht an Dritte ohne schriftliche Zustimmung des Urhebers weitergegeben und weder vervielfältigt noch verändert werden dürfen. Dies gilt auch für Materialien, die während des Kurses durch Teilnehmer/innen einzeln oder gemeinsam erstellt werden. Unabhängig von der urheberrechtlichen Schutzfähigkeit erklären sich alle Nutzer/innen bereit, dass persönlich erstellte Materialien für Kurszwecke genutzt werden dürfen. Die Universität Augsburg behält sich vor, Kurse, die gegen die rechtlichen Bestimmungen verstoßen, zu löschen und ggf. weitere rechtliche Maßnahmen zu einzuleiten.

§ 3.3 Pflichten von Nutzer/innen mit erweiterten Rechten (z.B. Dozierende, Manager/innen)

Nutzende mit erweiterten Rechten (Kursverantwortliche und Manager/innen (siehe § 2.4)) haben weitreichende Rechte, um Ihre Kurse zu gestalten und zu betreiben und müssen sich hierbei an die gesetzlichen Vorgaben halten. Dabei sind besonders folgende Punkte wichtig:

§ 3.3.1 Verantwortlichkeit

Kursverantwortliche sind für die gesetzeskonforme Konfiguration, den Inhalt und Betrieb ihres Kurses verantwortlich. Ist in einem Kurs kein Kursverantwortlicher eingetragen, so ist jeweils der/die Manager/in der darüber liegenden Kursbereiche für den Kurs verantwortlich. Manager/innen sollten daher darauf achten, dass jedem Kurs in ihrem Bereich mindestens ein(e) Kursverantwortliche(r) zugeordnet ist.

§ 3.3.2 Zugriffssteuerung

Inhalte der Lernplattform können, abhängig von der im jeweiligen Kurs verwendeten Zugriffssteuerung (z.B. Einschreibemethode, Rechte, Gruppen), entweder öffentlich zur Verfügung gestellt werden, oder je nach genutztem Verfahren einer eingeschränkten Nutzergruppe geschützt angeboten werden. Ein personalisierter (authentifizierter und autorisierter) Zugriff kann dabei grundsätzlich durch Angehörige der Universität Augsburg und anderen Institutionen im Deutschen Forschungsnetz (DFN-AAI) bzw. Institutionen im eduGAIN-Netzwerk sowie ausgewählter externer Kooperationspartner erfolgen.

Kursverantwortliche und Manager/innen mit dem Recht zur Zugriffssteuerung verpflichten sich dazu, die von ihnen vergebenen Rollen und Rechte (z.B. Rollen, Einschreibemethoden, Gastzugang, Einschreibeschlüssel, Freigabe für Gruppen, Rechtevergabe auf Kursebene) fortlaufend (mindestens einmal pro Semester) auf Aktualität zu überprüfen und ggf. anzupassen bzw. zu aktualisieren. Hierbei sind gesetzliche Vorgaben, insbesondere zur Nutzung/Bereitstellung nutzungsrechtlich geschützter Werke (UrhWissG) sowie zur Erhebung, Verarbeitung und Zugänglichmachung personenbezogener Daten (DSGVO) einzuhalten. Zugangsschlüssel (z.B. Kursschlüssel, Gastschlüssel, Schlüssel für Tests) sind regelmäßig zu ändern und nur der gezielten Nutzergruppe zur Verfügung zu stellen. Erweiterte Rechte dürfen nur an Personen vergeben werden, die dazu berechtigt sind diese Rechte zu haben (z.B. über einen entsprechenden Arbeitsvertrag, der auf die Dienstaufgaben verpflichtet).

§ 3.3.3 Speicherung rechtsrelevanter Daten

Rechtlich relevante Daten dürfen nicht ausschließlich auf der Lernplattform gespeichert werden. Die Lernplattform darf nicht zur Erfassung und Speicherung von Prüfungsleistungen verwendet werden. Teilnehmerbezogene Daten werden vom System der bzw. dem jeweiligen registrierten Teilnehmenden zugeordnet und gehen bei einer Löschung der Datenbank oder der Nutzerprofile verloren (bspw. durch Exmatrikulation).

§ 3.3.4. Anbindung externer Angebote

Personen mit erweiterten Rechten (z.B. Dozierende) haben die Möglichkeit externe Angebote, z.B. über das externe Tool, anzubinden, so dass Daten der Nutzer an das externe System übertragen werden können. Für die Umsetzung und Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben ist

jeweils die Person mit erweiterten Rechten verantwortlich und nicht die Systembetreuung.

§ 3.4 Pflichten von Moodle Administrator/innen und Manager/innen an der Medizinischen Fakultät

Moodle Administrator/innen und Manager/innen an der Medizinischen Fakultät sind verpflichtet, regelmäßig (mindestens jährlich) zu prüfen, ob Kurse und Kursbereiche in ihrem Zuständigkeitsbereich (z.B. Fakultätsbereich) noch benötigt und genutzt werden. Die Lernplattform bietet keine Möglichkeiten zur dauerhaften Archivierung von Kursen. Falls ein Kurs nicht mehr benötigt wird, kann der/die Administrator/in und Manager/in der Med. Fakultät bei Bedarf in Absprache mit den Kursverantwortlichen, eine Sicherung der Inhalte durchführen. Im Anschluss löscht der/die Administrator/in und Manager/in den Kurs unverzüglich.

Moodle Administrator/innen und Manager/innen der Med. Fakultät können den Betreiber der Lernplattform bitten, die Rolle Administrator/in an Kollegen/innen zu vergeben. Es ist Aufgabe der Administrator/innen der Med. Fakultät sicherzustellen, dass die Person, die die Rechte erhält, hierzu berechtigt und qualifiziert ist (z.B. ein entsprechender Arbeitsvertrag vorliegt).

§ 3.5 Pflichten beim Einstellen von Videos

Das Moodle-System ist an die Videostreamingplattform "Opencast" der Universität Augsburg angeschlossen. Hierdurch können in den Kursen Videos hochgeladen und den Teilnehmern verfügbar gemacht werden. Beim Einstellen eines Videos ist sicherzustellen, dass geltendes Recht eingehalten wird, insbesondere die Bestimmungen aus dem Urheber- und dem Datenschutzrecht. Wenn das Videomaterial personenbezogene Daten anderer (in Bild oder Ton) beinhaltet, ist eine Einwilligung der betroffenen Personen erforderlich. Die Einwilligungen sind schriftlich festzuhalten und müssen im Rechtsfall von der einstellenden Person vorgelegt werden können. Der Nutzung der ggf. enthaltenen eigenen personenbezogenen Daten wird mit dem Hochladen zugestimmt.

§ 4 Weitere Regelungen

§ 4.1 Haftung auf Seiten der Nutzer/innen

Verstößt ein/e Nutzer/in schuldhaft gegen die Nutzungsbedingungen oder gegen gesetzliche Pflichten, so haftet er/sie den gesetzlichen Vorgaben entsprechend für den entstandenen Schaden. Darüber hinaus ist eine Haftung nach Arbeits- bzw. Dienstrecht, Zivil- und Strafrecht bzw. nach dem Recht der Ordnungswidrigkeiten möglich.

§ 4.2 Nutzungsausschluss

Besteht ein Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen, so wird der Nutzer bzw. die Nutzerin aufgefordert, dieses Verhalten unverzüglich zu unterlassen. Kommt er bzw. sie dieser Aufforderung nicht nach, so wird er bzw. sie von den Administrator/innen der Lernplattform oder von der Hochschulleitung der Universität Augsburg zeitweise oder auf Dauer von der Nutzung ausgeschlossen. Ein Anspruch auf eine Wiederezulassung besteht nicht. Voraussetzung für eine Wiederezulassung ist u.a. ein schriftlicher Antrag mit der Glaubhaftmachung, dass das missbräuchliche Verhalten in Zukunft unterlassen wird und ein etwaiger Schaden ausgeglichen

wurde.

§ 4.3 Haftung der Universität Augsburg

Die Universität Augsburg haftet als Betreiberin der Lernplattform ausschließlich für grob fahrlässige bzw. vorsätzlich begangene Pflichtverletzungen. Das gilt insbesondere auch für solche Schäden, die durch das Herunterladen von Software oder Materialien von Nutzenden entstehen. Die Universität Augsburg ist von Ansprüchen Dritter wegen der Nichtbeachtung von Urheberrechten durch die Nutzenden der Lernplattform von diesen auf erstens Anfordern freizustellen. Die Haftung für Personenschäden folgt aus dem Gesetz.

§ 4.4 Änderung der Nutzungsbedingungen

Die Universität Augsburg behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen zu erweitern oder zu ändern.

Über Änderungen an den Nutzungsbedingungen werden Nutzer/innen der Lernplattform fortlaufend informiert. Die jeweils gültigen Nutzungsbedingungen sind auf der Lernplattform veröffentlicht.

§ 4.5 Rechtswirksamkeit

Diese Ausführungen sind als Teil des Internetangebotes zu betrachten, von dem aus auf diese Seite verwiesen wurde. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

§ 5 Verantwortliche Stellen

Kursverwaltung, Kursbetreuung, Inhalte der Kurse:

Für die Inhalte und den Betrieb der jeweiligen Kurse und Kursbereiche innerhalb der Lernplattform sind die jeweiligen Dozierenden verantwortlich (siehe auch § 2.4).

Systembetreuung an der Medizinischen Fakultät

Medizinische Fakultät der Universität Augsburg
Lehrstuhl für Medizindidaktik und Ausbildungsforschung
Team Medizindidaktik und Qualifikation für Lehre
Universitätsstr. 2
86159 Augsburg

medizindidaktik@med.uni-augsburg.de

Verantwortliche

Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) ist die
Universität Augsburg
Universitätsstr. 2
86159 Augsburg
Tel.: (0821) 598-0
Website: www.uni-augsburg.de

Kontaktdaten der bestellten behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter:

Prof. Dr. Benedikt Buchner LL.M.
Universität Augsburg
E-Mail: datenschutz@uni-augsburg.de

Stellv. Datenschutzbeauftragter:

Dr. Daniel Schmid
Universität Augsburg
Telefon: +49 (0)821 598-65961
E-Mail: datenschutz@uni-augsburg.de

Website: www.uni-augsburg.de/organisation/einrichtungen/datenschutz/

Stand: 09.01.2026